

Promotion

Berufseinstieg

Ziel: Master of Arts (M. A.)

Master-Thesis

- Studiendauer 4 Semester
- Präsenzstudium 120 Leistungspunkte (1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

Kernmodul VI:

- Lehrforschungsprojekt und Forschungsmethoden

Kernmodule II - V:

- Theorie, Geschichte und Handlungsfelder der Sozialer Arbeit
- (Frühe) Kindheit und Pädagogik: Theorie Geschichte und Handlungsfelder
- Kindheit und Jugend in institutionellen Arrangements
- Soziale Dienstleistung

Basismodul I:

- Grundlagen: Gesellschaft, Erziehung und Bildung

Persönliche Beratung

START

WEITERE INFOS**Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren**

studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung

zpa.uni-wuppertal.de → Studiengänge → Master →

Master of Arts Studiengänge →

MA Kindheit, Jugend, Soziale Dienste PO 2020

Webpräsenz des Studiengangs/Informationen zum**Bewerbungsverfahren:**

erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de → Studium →

Studiengänge → Master of Arts: Kindheit, Jugend, Soziale Dienste

INFORMATION & BERATUNG

Für weitere Informationen und Beratung wenden Sie sich gerne unter der folgenden E-Mailadresse an uns:

mastersozpaed@uni-wuppertal.de

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Fabian Kessl

E-Mail: fabian.kessl@uni-wuppertal.de

Telefon: 0202 439 2166

Fachstudienberatung

Isabell Gruna, M. A.

E-Mail: gruna@uni-wuppertal.de

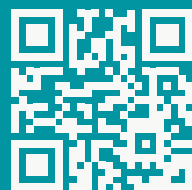
Telefon: 0202 439 3411

Charis Hengstenberg, M. A.

E-Mail: hengstenberg@uni-wuppertal.de

Telefon: 0202 439 5089

Alle Informationen rund um den Studiengang finden Sie auf unserer Homepage:
erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de → Studium → Studiengänge → Master of Arts: Kindheit, Jugend, Soziale Dienste



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates

Stand: Januar 2024



Foto: Stefanie Arrondeau

Kindheit, Jugend, Soziale Dienste

Master of Arts (M. A.)

Wir qualifizieren Sie als sozialpädagogische Fach- und Leitungskraft sowie für eine wissenschaftliche Tätigkeit

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

WAS BIETET DAS STUDIUM DES M. A. KINDHEIT, JUGEND UND SOZIALE DIENSTE?

Fachliche sozialpädagogische Qualifizierung (Fachkraft/Leitungskraft)

Im Studiengang werden analytische Kompetenzen und wissenschaftliche Kenntnisse vermittelt, die einen systematischen Blick auf Soziale Arbeit und Sozialpädagogik ermöglichen. Damit bietet das Studium ein zeitgemäßes akademisches Ausbildungsprofil und trägt den gewandelten Bedingungen der professionellen Auseinandersetzung mit Kindheit und Jugend in sozialpädagogischen/sozialarbeiterischen Kontexten Rechnung. Diese Besonderheiten erwarten Sie im Master an der Bergischen Universität Wuppertal: Schwerpunktsetzung in der Kinder- und Jugendhilfe, Bezug auf Sozial- und Gesellschaftspolitik im Kontext sozialer Dienste und die Studieninhalte im Bereich der Pädagogik früher Kindheit. Ihr Studium bei uns bereitet Sie insbesondere auf konzeptionelle und wissenschaftliche Tätigkeiten in der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik vor.

Der M. A. Kindheit, Jugend, Soziale Dienste bietet Ihnen somit ein grundlegendes Studium der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik und qualifiziert Sie nach dem Fachkräftegebot der Kinder- und Jugendhilfe als sozialpädagogische/sozialarbeiterische Fach- und Leitungskraft. Als Absolvent*in sind Sie ausgestattet mit fundiertem Grundlagenwissen für vielfältige Aufgabenbereiche und Handlungsfelder.

Qualifizierung für wissenschaftliche Tätigkeiten

Durch seine Forschungsorientierung bietet der M. A.-Studiengang ebenso eine grundlegende Qualifikation für eine wissenschaftliche Tätigkeit in universitären, hochschulischen und außeruniversitären Forschungsinstituten. Er bereitet Sie auf forschende Tätigkeiten in diesen Bereichen vor, indem Sie zur aktiven Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs befähigt werden und gleichzeitig eine entsprechende Qualifikation für eine Promotion erhalten.

Schwerpunktsetzung Kinder- und Jugendhilfe

Der Studiengang ist durch eine Schwerpunktsetzung auf die Arbeits- und Forschungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe gekennzeichnet. Sozialpädagogische Perspektiven und Perspektiven der Kindheitsforschung ergänzen sich hier. Die Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen und neuen Formen von Angeboten und Interventionsweisen qualifiziert Sie in besonderer Weise für fachliche und wissenschaftliche Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe.

Schwerpunktsetzung sozialpolitische Grundlagen

Kindheit und Jugend als gesellschaftliche Lebenslagen stellen einen zentralen Aspekt gesellschafts- und sozialpolitischer Diskussionen dar. Im Studiengang werden deshalb sozialpolitische und wohlfahrtsstaatliche Kontexte systematisch in den Blick genommen. Ziel ist es, in einer kritischen Auseinandersetzung das eigene professionelle Handeln im sozialpolitischen Kontext zu verstehen. Diese Auseinandersetzung qualifiziert Absolvent*innen für Tätigkeiten in Behörden, Verwaltungen oder Wohlfahrtsverbänden.

Vereinbarkeit von Studium, Beruf und/oder Familie

Erfahrungsgemäß ist ein Teil der Studierendenschaft bereits während des M. A.-Studiums berufstätig oder hat regelmäßige familiäre Verpflichtungen. In der Studiengangorganisation werden diese Aspekte bestmöglich berücksichtigt. Zur besseren Vereinbarkeit von Studium, Beruf und/oder Familie begrenzt sich das Lehrangebot im M. A.-Studium möglichst auf drei Tage pro Woche. Gleichzeitig werden einzelne Seminare als Blockveranstaltungen angeboten. Die frühzeitige Bereitstellung des Lehrangebots ermöglicht zudem eine bessere Planbarkeit des Studiums.

Besondere Merkmale des Studiengangs

Der Studiengang besteht seit 2008 und hat inzwischen über 250 Absolvent*innen hervorgebracht. Diese sind in vielfältigen sozialpädagogischen und sozialarbeiterischen Berufsfeldern in relevanten Positionen tätig: z. B. in der Sozialpädagogischen Familienhilfe, der Schulsozialarbeit, der stationären Heimerziehung, in Sozialbehörden, Universitäten und Hochschulen. Durch die begrenzte Zahl von Studienplätzen (max. 30 pro Jahrgang) ist eine intensive und produktive Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Lehrenden besonders gut möglich. Die individuelle Betreuung und Begleitung während Ihres Studiums ist den Lehrenden ein großes Anliegen. Daher werden neben den Lehrveranstaltungen vielfältige Veranstaltungen und regelmäßige Beratungssprechstunden angeboten, die den fachlichen und informellen Austausch anregen. Dazu zählen Kolloquien, Treffen mit Absolvent*innen, Teilnahme an Tagungen oder gemeinsame Besuche in der hauseigenen Uni-Kneipe.

Absolvent*innen des M. A. KJSD berichten, was sie am meisten geprägt hat:

„Die intensive inhaltliche und reflexive Auseinandersetzung mit der Sozialen Arbeit und ihren gesellschaftlichen Rahmenbedingungen – eine Auseinandersetzung, die geprägt wurde und gelebt hat durch die gemeinsame Erarbeitung in der kleinen Gruppe Studierender.“ (Karina S., Jahrgang 2008/09)

„Die enge Zusammenarbeit mit Kommilitonen und Dozenten bzw. Professoren in den Lehrveranstaltungen sowie die dort geschulte Fähigkeit zur Reflexion. Diese prägt meinen Arbeitsalltag auch heute noch.“ (Julia S., Jahrgang 2008/09)

„Während meines MA-Studiums habe ich gelernt, mich fachlich mit dem komplexen Feld der Kinder- und Jugendhilfe auseinanderzusetzen und im Rahmen dessen auch den Blick »über den Tellerrand hinaus« nicht zu vergessen.“ (Stefanie A., Jahrgang 2015/16)

„Intensive Seminare mit guten Texten und ein sehr spannendes Forschungsprojekt in einer Eltern-Kind Einrichtung.“ (Oliver B., Jahrgang 2008/09)

*„Das Lehrforschungsprojekt und in Verbindung damit die intensive Auseinandersetzung mit dem Ansatz der Sozialpädagogischen Nutzerforschung. In der wissenschaftlichen Arbeit vorbehaltlos die Perspektive der Nutzer*innen Sozialer Arbeit einzunehmen, sowie die umfassende Auseinandersetzung mit den Strukturen unseres Sozialstaates haben mein heutiges Selbstverständnis als Sozialpädagogin mitgeprägt und es mir ermöglicht, einen Standpunkt im Diskurs der Sozialen Arbeit zu entwickeln.“ (Nele R., Jahrgang 2013/14)*

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG

- Mindestens sechsemestriger Bachelorabschluss mit insgesamt mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten – darunter erziehungs- oder sozialwissenschaftliche Studienanteile im Umfang von mindestens 36 Leistungspunkten einschließlich erziehungs- oder sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden im Umfang von mindestens 10 ECTS-Leistungspunkten – und der Gesamtnote „gut“ oder der ECTS-Note „B“ oder besser, oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss.
- Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt (Orts-NC).
- Beginn jeweils zum Wintersemester.

Ausführliche Informationen zu Ihrer Bewerbung und dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage:

erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de → Studium → Studiengänge → Master of Arts: Kindheit, Jugend, Soziale Dienste → Bewerbung